



Ehrenordnung des SV Resse e.V. von 1963

Sinn und Zweck der Ehrungen

Mit den Ehrungen soll den Mitgliedern für besondere Leistungen und Treue die Dankbarkeit des Vereins übermittelt werden. Die Ehrenordnung hat dabei den Zweck, die Ehrbekundungen zu standardisieren und damit zu vereinfachen. Gleichzeitig soll durch die Ehrungen die Verbundenheit der Mitglieder mit dem Verein gefestigt werden.

Verdiente Mitglieder

Verdiente Mitglieder, die sich über einen langen Zeitraum durch ein besonderes Engagement um das Vereinswohl verdient gemacht haben, können auf Antrag des geschäftsführenden Vorstandes durch Beschluss des Gesamtvorstandes als verdiente Mitglieder ausgezeichnet werden. Die Art und Weise der Ehrung oder Auszeichnung wird von dem Gesamtvorstand unter Wahrung der Verhältnismäßigkeit und unter Erläuterung der Gründe beschlossen und auf der jährlichen Mitgliederversammlung bekannt gegeben.

Ehrenmitglieder oder Ehrenvorsitzende werden auf Vorschlag des geschäftsführenden Vorstandes per Beschluss mit einer 2/3 Mehrheit in der Mitgliederversammlung ernannt. Ihnen steht ein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung zu.

Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft

Die Mitglieder werden bei

1. 25jähriger Vereinszugehörigkeit
2. 40jähriger Vereinszugehörigkeit
3. 50jähriger Vereinszugehörigkeit
4. 60jähriger Vereinszugehörigkeit

mit Urkunde und einem kleinen Präsent ausgezeichnet. Danach erfolgt die Ehrung alle 5 Jahre. Die Auszeichnung wird im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung durchgeführt. Zu der Mitgliederversammlung werden die auszuzeichnenden Mitglieder gesondert eingeladen.

Für eine Ehrung ist das Eintrittsdatum maßgeblich.

Diese Ehrungen gelten nicht für Mitglieder, die nur aus versicherungsrechtlichen Gründen beitragsfrei im Verein sind. In diesen Fällen ist eine Ehrung in besonderen Fällen durch den Vorstand zu beschließen (besondere Leistungen als Übungsleiter, etc.)

Wedemark, 15.03.2022

(genehmigt durch Beschluss auf der Vorstandssitzung am 15.03.2022)